

	<p>Objekt: Plastisches Gemälde / Holzrelief "Der verschüttete Bergmann"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 033304204001</p>
--	---

Beschreibung

Holzrelief im Querformat.

Plastische und abstrahierte Darstellung mit Erdfarben, Darstellung eines eingestürzten Hangenden einer Strecke, wobei eine Ausbaukappe auf einem Verunglückten zum Liegen kommt, der nur in Umrissen zu erkennen ist.

Das Relief zeigt die Wirkung der Urgewalten der Natur und die dramatische Auseinandersetzung des Menschen mit den Kräften der Erde, wenn er in das Innere eindringt. Muñoz schuf dieses Materialbild im Jahre 1964, d.h. ein Jahr nach der Bergwerkskatastrophe von Lengede, die in sehr beeindruckte: Der Mensch ist bis in das Mark getroffen, sein Geist aber ist symbolisch der Vernichtung entzogen.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Erdfarben * Gemalt, geschnitzt
Maße: Höhe: 1655 mm; Breite: 2015 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1964
wer Munoz, Lucio
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Lengede
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Spanien

Schlagworte

- Bergmann
- Grubenunglück